

L U F T F A H R T - B U N D E S A M T

G E R Ä T E K E N N B L A T T

(§4 LuftVZO)

T I T E L B L A T T

Motorsegler-Kennblatt Nr.: 695

		Ausgabe Nr.	Datum
<u>Muster:</u>	FOURNIER RF 5	15	22.09.1997
<u>Baureihe:</u>	RF 5 B "Sperber"	15	14.12.1995

L U F T F A H R T - B U N D E S A M T

G E R Ä T E K E N N B L A T T

(§4 LuftVZO)

I. Allgemeines

1. Motorsegler-Kennblatt Nr.:	695	Ausgabe Nr.:	15 Datum:	14.12.1995
2. Baureihenbezeichnung:		RF 5 B "Sperber"		
3. Verkaufsbezeichnung:		Sperber		
4. Entwicklungsbetrieb:		---		
5. Hersteller:		Sportavia-Pützer GmbH & Co.KG Flugplatz Dahlemer Binz 5377 Dahlem-Schmidtheim		
6. Klasse des Lufttüchtigkeitszeugnisses:		Standardklasse		
7. Lufttüchtigkeitsgruppe		Motorsegler - eigenstartfähig		
8. Musterzulassung in der Bundesrepublik Deutschland:		Aufgrund einer ergänzenden Musterprüfung Datum der Musterzulassung:	10.05.1972	

II. Zulassungsbasis

1. Lufttüchtigkeitsforderungen:	1.1 angewendete Lufttüchtigkeitsforderungen
	LBA-Mitteilung Nr. 10.05 "Vorläufige Richtlinien für die Prüfung und Zulassung von Motorseglern", Ausgabe 08.01.1959, mit Änderungen vom 14.04.1967
	LBA-Mitteilung Nr. 10.05.1 "Zusammenstellung der Forderungen bezüglich des Betriebsverhaltens von Motorseglern", Ausgabe 23.02.1971
	Lufttüchtigkeitsforderungen für Segelflug- zeuge (LFS), Ausgabe Februar 1966
	1.2 ergänzende Forderungen
	Lufttüchtigkeitsforderungen für Segelflug- zeuge und Motorsegler JAR-22, Stand 15.12.1982 (Change 3 der englischen Originalausgabe) (siehe V.5c und V.5d)
	Lufttüchtigkeitsforderungen für Segelflug- zeuge und Motorsegler JAR-22, Stand 29.01.1988 (Change 4 der englischen Originalausgabe) (siehe V.7)
	LBA-Vermerk II 11-603.4/5/86 vom 09.05.1986 "Verstellpropeller mit (elektrisch) stufen- losen Verstellmöglichkeiten von Start- bis Segelstellung" (siehe auch V.5c und V.7)
2. Lärmschutzforderungen:	Bekanntmachung der Neufassung der Lärmschutz- forderungen für Luftfahrzeuge (LSL) vom 1. Januar 1991

III. Technische Merkmale und Betriebsgrenzen

1. Dokumente zur Definition:

Bericht D-01 vom 11.01.72 "Zeichnungsliste"
Bericht D-02 vom 20.12.71 "Werkstoffliste"
Bericht D-05 vom 08.12.71 "Beschriftungen"

und spätere LBA-anerkannte Unterlagen

2. Baumerkmale:

Einmotoriger, zweisitziger, freitragender
Tiefdecker in Holzbauweise mit gefedertem
Einziehfahrwerk, Stützbügel an den Flügeln,
klappbare Außenflügel und Störklappen

Spannweite: 17,02 m

3. Triebwerk:

Anzahl der Motoren 1
Anzahl der Propeller 1
Bezeichnung Motor 1 Sportavia-Limbach SL 1700 E
Kennblatt-Nummer 4582

Höchstzulässige Drehzahl 3600 min⁻¹
Höchstzulässige Dauerdrehzahl 3200 min⁻¹

Mit diesem Motor sind folgende Propeller zugelassen:

Bezeichnung Propeller 1 HO 11*-145 B 80 L
Kennblatt-Nummer 32.110/1
Durchmesser 1450 mm + 0 mm
- 0 mm
Bezeichnung Propeller 2 HO 11A-145 B 80 L
Kennblatt-Nummer 32.110/1
Durchmesser 1450 mm + 0 mm
- 50 mm
Bezeichnung Propeller 3 HO-V 62-R/L 150 A-5

Bezeichnung Motor 2 Sportavia-Limbach SL 1700 EI
Kennblatt-Nummer 4582

Höchstzulässige Drehzahl 3600 min⁻¹
Höchstzulässige Dauerdrehzahl 3200 min⁻¹

Mit diesem Motor sind folgende Propeller zugelassen:

Bezeichnung Propeller HO-V 62 R/L 150 A
Kennblatt-Nummer 32.130/13
Durchmesser 1500 mm + 0 mm
- 50 mm

Bezeichnung Motor 3 Limbach L 2000 E0 1
Kennblatt-Nummer 4597

Höchstzulässige Drehzahl 3400 min⁻¹
Höchstzulässige Dauerdrehzahl 3000 min⁻¹

Mit diesem Motor sind folgende Propeller zugelassen:

Bezeichnung Propeller 1	HO-V 62 R/L 160 BT		
Kennblatt-Nummer	32.130/13		
Durchmesser	1600 mm	+ 0 mm	
		- 50 mm	
Bezeichnung Propeller 2	HO-V 62 R/L 160 T		
Kennblatt-Nummer	32.130/13		
Durchmesser	1600 mm	+ 0 mm	
		- 50 mm	
Bezeichnung Propeller 3	HO-V 62-A/VL 160 BT		
Kennblatt-Nummer	32.130/13		
Durchmesser	1600 mm	+ 0 mm	
		- 50 mm	
Bezeichnung Propeller 4	MTV-1-A/L 160-03		
Kennblatt-Nummer	32.130/53		
Durchmesser	1600 mm	+ 0 mm	
		- 50 mm	
Bezeichnung Motor 4	Sauer SS 2100 H1S		
Kennblatt-Nummer	4608		
Höchstzulässige Drehzahl		3200 min ⁻¹	
Höchstzulässige Dauerdrehzahl		2700 min ⁻¹	

Mit diesem Motor sind folgende Propeller zugelassen:

Bezeichnung Propeller 1	HO-V 62 R/L 160 BT		
Kennblatt-Nummer	32.130/13		
Durchmesser	1600 mm	+ 50 mm	
		- 50 mm	
Bezeichnung Propeller 2	MTV-1-A/L 160-03		
Kennblatt-Nummer	32.130/53		
Durchmesser	1600 mm	+ 0 mm	
		- 50 mm	

Bemerkung:

Motor 2 siehe V.3

Motor 3 siehe V.5

Propeller 4 mit Steuergerät P-120-M

Motor 4 siehe V.7

Propeller 2 mit Steuergerät P-120-M

Motor 3 mit Propeller 1 siehe V.5 b)

4. Schleppkupplung:

entfällt

5. Geschwindigkeiten:

Manövergeschwindigkeit	V _A	165 km/h
Höchstzulässige Geschwindigkeit	V _{NE}	225 km/h
- für das Betätigen des Fahrwerks	V _{LO}	130 km/h
- mit ausgefahrenen Störklappen		225 km/h
- mit ausgefahrenem Fahrwerk		225 km/h
- im Reiseflug		210 km/h
- Höchstzulässige Masse		680 kg
Nach Änderung Nr. 39 (siehe V.6)		
- Höchstzulässige Masse		700 kg

6. Massen:

Flughandbuch für den Motorsegler RF 5 B "Sperber" mit Motor Sauer SS 2100 H1S und Propeller HO-V 62 R/L 160 BT, Ausgabe 25.08.1993, der Fa. Gomolzig, LBA-anerkannt (siehe V.7).

2. Anweisungen für Instandhaltung und Nachprüfung

Wartungshandbuch für den Motorsegler RF 5 B "Sperber", Ausgabe 15.09.1972

Ersatzteilkatalog RF 5 B "Sperber", Ausgabe 01.07.1976

Betriebshandbuch Flugmotoren für Motorsegler Sportavia-Limbach SL 1700 E, Limbach SL 1700 EA und weitere Baureihen mit Änderung vom 01.08.1976 (siehe auch V.3)

Betriebshandbuch Flugmotoren für Motorsegler Limbach L 2000 und weitere Baureihen in der jeweils gültigen Fassung (siehe auch V.5)

Betriebshandbuch Flugmotor für Motorsegler SS 2100 H1S, Ausgabe 01.01.1986 (siehe auch V.7)

Betriebs- und Wartungshandbuch Nr. 0207.71 der Firma Propellerwerk Hoffmann GmbH & Co.KG in der jeweils gültigen Ausgabe

Betriebs- und Wartungshandbuch Nr. 0107.72 der Firma Propellerwerk Hoffmann GmbH & Co.KG in der jeweils gültigen Ausgabe (siehe auch V.3, V.5a, V.5b, V.5d)

Betriebs- und Einbausanweisung Nr. E-118 der Firma MT-Propeller-Entwicklung für elektrische Verstellpropeller MTV-1-() und MTV-20-() in der jeweils gültigen Ausgabe (siehe auch V.5c und V.7)

V. Ergänzungen und Beschränkungen

1. Herstellung nur im Industriebau zulässig.
2. Luftfahrzeuge dieses Musters sind für Flüge nach VFR bei Tag zugelassen.
3. Der wahlweise Einbau des Verstellpropellers HO-V 62 R/L 150 A in Verbindung mit dem Motor Sportavia-Limbach SL 1700 EI gemäß den Angaben der Änderung Nr.9, LBA-anerkannt, der Firma Sportavia-Pützer GmbH & Co.KG ist zulässig. Der Einbau darf nur vom Hersteller durchgeführt werden.
4. Die wahlweise Erhöhung der Höchstmasse auf 700 kg gemäß den Angaben der Änderung Nr.39, LBA-anerkannt, der Firma Sportavia-Pützer GmbH & Co.KG ist zulässig
5. Die Verwendung des Motors Limbach L 2000 E0 1 in Verbindung mit
 - a) Verstellpropeller HO-V 62 R/L 160 T
gemäß den Angaben der Änderung Nr.38, LBA-anerkannt, der Firma Sportavia-Pützer GmbH & Co.KG ist zulässig
 - b) Verstellpropeller HO-V 62 R/L 160 BT
gemäß den Angaben der Änderung Nr.41 vom 05.12.1983, LBA-anerkannt, der Firma Rhein-Flugzeugbau GmbH (RFB) ist zulässig.
Die Markierung des Drehzahlmessers gemäß den Angaben der TM Nr. 233 der Fa. Hoffmann GmbH & CO KG, Rosenheim, LBA-zugelassen, ist zulässig.
 - c) Verstellpropeller MTV-1-A/L 160-03
mit Steuergerät P-120-M
gemäß den Angaben der Technischen Mitteilung Nr. E-118, LBA-anerkannt, der Firma MT-Propeller-Entwicklung GmbH & Co.KG ist zulässig
 - d) Verstellpropeller HO-V 62-A/VL 160 BT
gemäß den Angaben der Technischen Mitteilung Nr. 329 vom 10.10.1986, LBA-anerkannt, der Firma Hoffmann Propeller GmbH & Co.KG ist zulässig

6. Der Einbau eines Flügeltanks mit einem Fassungsvermögen von 65 Litern (62 Liter ausfliegbar) in Verbindung mit einer Erhöhung der Höchstmasse auf 700 kg (Änderung Nr.39 (siehe auch V.4)) gemäß den Angaben der Änderung Nr.40, LBA-anerkannt, der Firma Sportavia-Pützer GmbH & Co.KG ist zulässig
7. Die Verwendung des Motors Sauer SS 2100 H1S in Verbindung mit
 - a) Verstellpropeller MTV-1-A/L 160-03
mit Steuergerät P-120-A
gemäß den Angaben der Technischen Mitteilung Nr.695/1, LBA-anerkannt, der Firma Sauer Motorenbau GmbH ist zulässig
 - b) Verstellpropeller HO-V 62 R/L 160 BT
gemäß den Angaben der Technischen Mitteilung Nr. 93-2, LBA-anerkannt, der Firma Gomolzig Flugzeug- und Maschinenbau GmbH ist zulässig.
8. Alle aus Ägypten in die Bundesrepublik Deutschland eingeführten Motorsegler müssen in

Firma AVIOSTAR
Luftfahrttechnische Entwicklungen GmbH
Flugplatz
5377 Dahlem 1

einer speziellen, umfassenden Nachprüfung zwecks Feststellung der Übereinstimmung mit dem Muster unterzogen werden
